

WILLY WOLFBAT BAND



Independent-Schoolrock
aus
Berlin



Bandinfo:

1989 – 1991 Schweinepest
1991 – 1994 Final Destination
1994 – 1995 Frisie und Willy Projekt
1995 – 1996 The Willmes Brothers
1996 – 1997 BBW-Band
1997 – 1998 Soloprojekt
1998 – 2001 Swagat means Welcome
Soloprojekt
2002 – 2003 Sailing Sailing
2003 - 2006 Band „WOMBAT“
2006 - 2007 Willy Wombat

2007 – Willy Wombat Band



Machts gut und danke für den vielen Fisch,
die Antwort die Ihr sucht ist 42.

Wir heitzen dem Publikum richtig ein und
bereiten dem Zuhörer ein unvergessliches
Konzert. Gewürzt mit eigenen Liedern,
begeistern wir immer wieder das Publikum.

Das Band Repertoire besteht aus 13 eigenen
Songs und ca. 6-8 Cover Songs! Somit liegt
die Programmlänge bei ca. 60min bzw. 100
Minuten.

Biographie

(kurze Version)



2003 wurde die Band - WOMBAT - geboren, ein australisches Beuteltier. Nach guten Erfolgen in Hessen, zog es Willy drei Jahre später nach Berlin. Er machte viel Straßenmusik und spielte einige Konzerte. Er setzte das fort was er mit der Band WOMBAT begonnen hatte, eigene Stücke und Lieder von Tocotronic. Seine Freunde und Fans nannten ihn von da an Willy Wombat.

Die erste gemeinsame Single wurde 2007 veröffentlicht mit dem Titel „DONT PANIC“
Am 13.05.2009 erschien die Single "Macht den Himmel Bomben frei"

Aktuell arbeitet die Band an ihrem Album „Aufbruch zu den Sternen“

Die Band heute:

Joschy(Bass) - Willy Wombat (Gitarre/Vocal) - Döhnitz (Drums) – JoeBeck (Keyboard)
Frankie (2.Gitarre)

Tontechnik: Sven Heinrichs





Biographie

(Lange Version)

Anfangen hatte alles **1989** in einem Keller im Marsberger Gymnasium (NRW) mit der Band „Schweinepest“, wo Willy mit Drei Freunden Musik machte. Nach einer Party im Proberaum mussten Sie allerdings Ihre Koffer packen und gehen. Denn die Polizei hatte diese Party aufgelöst.

Nach langem hin und her fanden die 4 Jungs **1990** einen neuen Ort zum Krach machen. Bei Welzig im Keller mit vielen Auseinandersetzungen mit seiner Mutter. Sie beschwerte sich immer über die Lautstärke „Muss das denn immer so Laut sein?“ Sie probierten sich an Songs von berühmten Bands wie AC/DC, Metallica und Guns 'N' Roses. Durch den Umzug suchten die Jungs nach einem neuen Namen „Final Destination“ sollte es von nun an sein. 1994 verließ Willy die Band.

1994 traf Willy auf Frisie ein Drummer in Twistetal, zu einer anderen Zeit am richtigen Ort. Willy komponierte erstmals eigene Songs und spielte Lieder von Curt Cobain und Soma, wieder im Keller. Dieser Keller in Twistetal hatte es in sich, er war voll gepflastert mit Fliesen! AHHHHHHhhhhhhhh (Gehörsturz)

Aber dennoch hielt es Willy nicht ab ein zweites Projekt zu starten mit den Willmes Brothers. Das war **1995** mit Gerd an den Drums und Bruce E-Gitarre & Vokals. Lieder von Bob Dylan, Neil Young und eigene Stücke waren diesmal angesagt. Willy versuchte es mit der Bassgitarre! Es war sehr witzig und interessant! Wir hatten immer Freude an der Musik!

1996 löste sich alles langsam in Luft auf! Menschen gingen und andere kamen! So wie alles andere auf dieser Welt gibt es ein ständiges kommen und gehen. Bruce spielte nun auch Bass in einer anderen Band und Willy machte sich auf und ging weiter mit seinem Bass und spielte von nun an in der Coverband vom BBW - Bad Arolsen. Sie spielten Lieder von Metallica oder Guns 'N' Roses, Toten Hosen, Ärzte... Als der Sänger verstarb löste sich die Band auf.

1997 Willy machte alleine weiter mit seinem ersten Soloprojekt „Blööd Sinn mus Sain“. Willy stellte sich die Frage? Was macht man für Musik wenn man alleine ist? Er Experimentierte mit Elektro- und Rockklängen und Gesang! Es gefiel Ihm so sehr dass er es zu schätzen lernte den Computer mit Musikprogrammen zu füttern und ihn als Band zu missbrauchen.

1998 im Keller vom Jugendhaus Bad Arolsen (COME IN) neuer Kellerraum neues Glück. SWAGAT means WELCOME war durch seinen Bruder Bruce ins Leben gerufen worden. Doch es fehlte ein Drummer. Willy beschloss Schlagzeug zu lernen. Sein Bruder besetzte die Position der 1.Gitarre und Gesang. Mickel (von Hinz oder Kunz) Bass und Gesang. Sie spielten auf vielen Konzerten und hatten einige Erfolge. Bis sich alles zerschlug, da Willy aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste. Eine kleine Pause stellte sich ein in der so heftigen Phase der Musik.

2001 begab Willy sich auf die Entdeckungsreise der Hamburger Schule (Tocotronic). Diesmal sollte alles anders kommen als die Male davor. In seinem Zimmer in der WG (Martin und Armin) Kurzprojekte kamen zwischen durch gelegen um neue Erfahrungen zu sammeln. **2002** Sailing Sailing (Ehemals Hinz oder Kunz) eigene Stücke.

2003 trafen sich Mickel, Willy und Normen zusammen und gründeten eine neue Band. **WOMBAT** war geboren. Erstmals wurde auf dem Hessentag in Bad Arolsen gespielt. Ein Jahr später folgten einige Veränderungen, Bruce (Bass) kam hinzu und Mickel ging, so blieb die Besetzung von WOMBAT bis Anfang **2006** und sie rockten auf verschiedenen Konzerten und hatten Erfolg. Es wurden eigene Songs gespielt und ein paar gute alte Stücke von Tocotronic. Den Zuschauern gefiel die Musik.



Bandbiographie

Anfang **2006** zog Willy nach Berlin und war alleine Unterwegs mit dem Namen **Willy Wombat**. Er machte viel Straßenmusik und spielte Konzerte im Haus Bethanien, Feta de la Musique, Tonkammer und auf dem Frostroke-Festival. Er setzte das fort was er mit der Band WOMBAT angefangen hatte, eigene Stücke und gute alte Lieder von Tocotronic. Willy Wombat lernte hier in Berlin viele Musiker kennen, unter Anderem Flo und Kai mit den er unregelmäßig unplugged Musik machte. Es folgte ein spontanes Live Musik-Video von Willy, Kai und Flo. „Racist Friend“. Dieses Lied wurde Live Ende **2006** im Aquarium der KOEPI aufgenommen und über OKB und Internet ausgestrahlt. Und noch heute auf You Tube zu sehen [racist friend](#)

Willy Wombat traf im Januar **2007** auf Joschy (Bass) und Claudio (Drums) auf einer Party. Sie beschlossen sich mal zu treffen um gemeinsam Musik zu machen. Am **1.Mai** war es dann soweit, der erste Bandcheck stellte sich ein. Dieser Abend war die Geburtsstunde von der Willy Wombat Band. „Wir stellten fest“ „ Wir rocken verdammt gut zusammen ab!“. Einige Tage später kam Bruce dazu, um die Band mit der 2.Rhythmus und Solo Gitarre zu verstärken. Seit dem 1 Mai. verläuft es so gut und so schnell für die Band wie noch nie. Nur zwei Monate nach dem ersten Treffen, folgte das erste Konzert auf dem SOLIKONZERT der KÖPI. Aufnahmen mussten her also beschloss die Band 4 Lieder aufzunehmen, an einem Samstag Nachmittag im AUDIOLOUNGE@RAW Studio Berlin. Das Highlight in diesem Sommer war im August auf dem OBOA-Festival zu rocken. Diese Konzerte und das anschließendes Konzert im Artliners brach jede Vorstellung von Willy Wombat und seinen Bandfreunden. Es waren so viele Menschen die mit uns abrockten, ist einfach gesagt „GENIAL“. Es Rockt!

Leider musste **Ende 2007** Claudio, RYO (Drums) die Band verlassen er ging zurück nach Italien und wollte nach Australien auszuwandern um dort das große Glück zu finden. Die Band suchte fieberhaft nach einen anderen Drummer. Ein Monat später fand sich ein junger, dynamischer und witziger Drummer. Hubert war sein Name und er konnte sich schnell in die Band eingliedern. Es folgten einige Konzerte und wir rockten durch Berlin. Doch das Glück war nicht von langer Dauer.

2008 nur noch eigene Stücke, das war das Ziel der Band. Mitte 2008 verließ Hubert die Band und ging eigene Wege. Er war jung und brauchte das Geld! Wieder waren die Jungs von der Band (Joschy und Willy) auf der Suche nach einem Drummer. Hubert unterstütze die Suche und stellte einige Drummer vor. Schließlich landeten die Jungs bei Jochen. Es passte musikalisch und persönlich in die Band und er lernte schnell. Konzerte, proben, Konzerte, proben, Konzerte! Auch dieses Glück sollte nicht von langer Dauer sein. Aus persönlichen Gründen trennte sich die Band von Jochen

2009 Joschy und Willy waren nun allein, aber was nun? Nun war die Band drei Schritte vom Abgrund entfernt. "Wie soll es nur weitergehen? Machen wir weiter?" Aber beiden war klar, es gibt kein Ende, niemals. Sie ersetzten den Drummer durch einen Computer und spielten live als Duo mit Ihrem kleinen elektronischen Helfer! Im April hatten sie dann Döhnitz als Drummer gewinnen können. Er passt zur Band, da er genauso motiviert ist wie Willy und Joschy. Im November kam der Keyboarder Jockel hinzu. Musikvideo
Zurzeit arbeitet die Band an Ihr Album und am „Regen fällt aufs Land“



Referenzen



Berlin Haus Bethanien – New Yorck 59

Berlin Treptower Park – Straßenmusik

Berlin Hanfparade- Speakers Corner

Berlin Koepi – Solikonzert

Berlin – Artliners – Trashgala

Berlin Tommyhaus -Solikonzert

Berlin Simon Dach Str. -Balkonkonzert

Berlin Tonkammer – Open Stage

Berlin Frostrack – Wismarplatz

FORT GORGAST - DBOA Festival 07

Berlin Schokoladen

Berlin Knaack Klub



Berlin Kulturfabrik Moabit – TheaterDock

Berlin K17 Summer Battle

Berlin Whirpool Festival

Berlin POTSE – Solikonzert

Berlin Fete de la musique

Berlin Zimt und Zunder –Rock den Kiez

Berlin Arcanoa - Rockkonzert

Berlin KoCa Club in Friedrichshain

Berlin Open Air Rock am Antonplatz

Berlin YAAM freigeist music festival

Hamburg BalconyTV –

Berlin Haus Bethanien – Solikonzert

Berlin Feuerwache Treptow – Konzert

Bilder von der Band

WILLY WOMBAT BAND



Willy Wombat /Gesang/Gitarre



Joschy /Bass



Döhnitz /Drums



JoeBeck /Keyboard

Discographie

“DON'T PANIC” (Maxi, 2007)



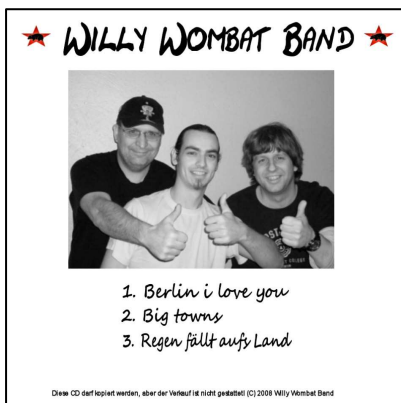
(4 Songs)

“DON'T PANIC” (Maxi Live, 2007)



(5 Songs)

“Promo CD 1” (Okt.2008)



(3 Songs)

“Promo CD 2” (Jan. 2009)

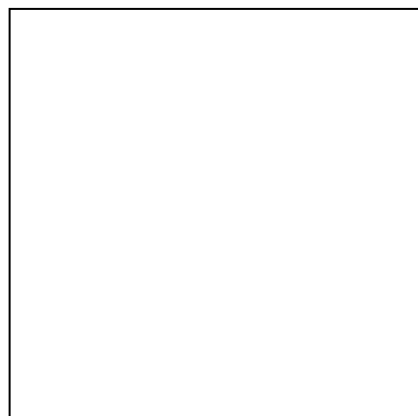


(3 Songs, Single Promotion)

„Macht den Himmel Bomben frei“
(Single 13.Mai 2009)



„Aufbruch zu den Sternen“
(Album, 2010)



Willy Wombat Band



Booking:

Christian Willmes
Jahnstr.11
12347 Berlin
Tele:030-34663887
Mobile: 0170-9463844

oder

Jochen Becker
Herrforthplatz 2
12049 Berlin
Tele:030-62608477

E-Mail: info@willywombat.de
Techniker: technik@willywombat.de

Homepage: www.willywombatband.de
Myspace: www.myspace.com/willywombatband
Dooload: www.dooload.de/willywombat

